

## **Die Würfel sind gefallen bei der Preisverleihung der Aktion KAUF VOR ORT in Knittlingen**

Am vergangenen Sonntag fand im Knittlinger Faustarchiv die Preisverleihung zum Luftballonwettbewerb der Auftaktveranstaltung des Gewerbe und Verkehrsverein Knittlingen KAUF VOR ORT meine Stadt soll leben vom 14. November 2015 statt. In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der erste Vorsitzende Hagen Jarzambek für die große Teilnahme an der Auftaktveranstaltung im vergangenen Jahr. Ein herzlichen Dank hierfür überbrachte Jarzambek auch an die Sponsoren, die hier die tollen Preise gespendet haben, vor allem bedankte er sich auch bei allen Helfern, den Vorstandsmitgliedern des Gewerbevereins. Die Firmen, Geschäfte, Unternehmen wollen hier nach außen ein Zeichen setzen, damit das Einkaufen, Dienstleistungen und das Handwerk nicht die Attraktivität in Knittlingen verliert, denn immer mehr Geschäfte schließen ihre Pforten. Anhand der gefundenen Karten konnte ermittelt werden dass die Ballone in der gleichen Strömung flogen. Die ersten landeten schon beim Start im Baum vor dem Rathaus, der Rest ging über Stuttgart, München bis Salzburg in Österreich, hier wurden auch die 3 erstplatzierten Ballone gefunden. Wir wollen mit dieser Strömung auch die nächste Aktion in Knittlingen angehen, um das Parken in Knittlinger attraktiver zu machen, gibt es in Kürze in den Geschäften kostenlose Parkscheiben mit dem Logo Kauf vor Ort Knittlingen meine Stadt soll leben, so Hagen Jarzambek. Insgesamt gab es bei der Preisverleihung 25 Preise zu vergeben. Der erste Preis und somit eine Ballonfahrt gespendet von Der Postapotheke geht an Stefan Müller aus Knittlingen mit 410 Km am weitesten geflogen. Der Gewinner war leider nicht anwesend, die Preisübergabe wird in der Postapotheke von Inhaber Tobias Nohe nachgeholt. Den zweiten Preis einen Einkaufsgutschein in Höhe von 500 € gespendet von Optik Weiler geht an Doris Barth aus Knittlingen mit 384 km. Und der dritte Preis ein ferngesteuerter Hubschrauber gespendet vom Ratzefummel geht an Silas Kurz ebenfalls aus Knittlingen mit 361km. Hagen Jarzambek bedankte sich zum Schluss der Preisverleihung bei Frau Dr. Denise Roth ( Leiterin des Faustmuseums) mit einem Präsent für die Bewirtung und die Räumlichkeiten im Faustarchiv. Anschließend konnten die Anwesenden sich bei Kaffee und Kuchen stärken sowie eine Führung im Faustmuseum durchführen.